



Lesekonzept

1. Fassung, März 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalte der Leseförderung	3
a. Allgemein	3
b. Deutschunterricht	3
c. Sachunterricht	4
d. Bücherei	4
e. Häusliche Übungen	4
2. Individuelle Übungen zum sinnerfassenden Lesen	4
3. Leseprojekte unserer Schule	5
4. Einbindung der Elternschaft/ des Fördervereins	5
5. Diagnostik und Förderung	5
a. Diagnostik	5
b. Förderung	5
6. Angestrebte Ziele	5
7. Anhang	6
Unterlagen Lesewettbewerb	7

Folgende Inhalte sind fester Bestandteil zur Leseförderung an unserer Schule.

1. Inhalte der Leseförderung

Allgemein:

- Regelmäßiges Vorlesen im Klassenverband erfolgt in allen Klassen.
- Ein Leseangebot in Form einer Klassenbücherei ist in jedem Klassenraum vorhanden.
- Die Schulbücherei steht allen Kindern dienstags in der Pause zur Verfügung, zudem kann diese jederzeit von den Klassen im Klassenverband besucht werden.
- Ein Vorlesewettbewerb der Klassen 2 - 4 findet jährlich statt. Hierbei können (Buch-) Preise gewonnen werden.
- Besuch einer Buchhandlung nach Wahl im Rahmen des „Tag des Buches“ (4. Klasse).
- Eine Bücherausstellung der Buchhandlung „Dichtung & Wahrheit“ findet regelmäßig im Dezember statt.
- Durch die „Stiftung Lesen“ wird allen Erstklässlern ein Lesestartset überreicht mit einem Buch und Leseempfehlungen in verschiedenen Sprachen.

Deutschunterricht:

- Lehrwerksauswahl mit differenzierten Lernangeboten.
 - Lehrwerk „Tobi“ vom Cornelsen Verlag in Klasse 1:
Analytisch-synthetischer Leselehrgang; fantasievolle Geschichten mit den Tobis; Basistexte in Silbenschrift und zusätzliche Differenzierungstexte.
 - Lehrwerk „Piri“ vom Westermann Verlag ab Klasse 2:
Klar strukturiertes Konzept. Der Baustein „Lesen“ wird hier spiralcurricular eingebunden. Vielfältige Zugänge zu Lesetexten und Anbahnung sowie konsequentes Training von Lesestrategien.
 - Ergänzend finden die Lesehefte 1 bis 8 vom Jandorf Verlag, welche das sinnentnehmende Lernen schulen, ihren Einsatz.
- Lesen von jährlich mind. einer Ganzschrift
- Leseprojekte mit Aufgaben zum sinnerfassenden Lesen finden regelmäßig statt.
- Buchvorstellungen mit Präsentation im Klassenverband ab Klasse 2, auch als Vorbereitung für den Lesewettbewerb.
- Lesetandem: gegenseitiges Vorlesen
- Lesen lernen mit „verschiedenen Sinnen“.
- Zur Unterstützung des Lesen- und Schreibenlernens werden Übungen aus dem Würzburger Trainings-Programm „Hören - lauschen - lernen“ in Klasse 1 eingesetzt.

Sachunterricht:

- Erster Umgang mit den Lexika.
- Büchertisch zu sachunterrichtlichen Themen.
- Erstellen von Themenplakaten als Leseanregung für Schüler (intensives Lesen bei Informationssammlung).

Bücherei:

- Die Schulbücherei „Bücherwelt“ stellt für alle Jahrgangsstufen kindgerechte Literatur zur kostenlosen Ausleihe zu Verfügung.
- Nutzung der Bücherei mit fester Ausleihzeit am Dienstag in der großen Pause.
 - Der Bestand wird regelmäßig aktualisiert, wobei darauf geachtet wird, den Bedürfnissen und Interessen aller Kinder gerecht zu werden.
 - Neue Bücher werden anschaulich präsentiert.
 - Leseraupen-Wandbild mit Feedback zu Lieblingsbüchern werden von Kindern erstellt.

Häusliche Übungen:

- Erstellung eines Lesepasses für das tägliche Vorlesen
- Bücherbestellung durch die regelmäßigen Werbehefte „Gänsefüßchen“ für das häusliche Lesen sind viermal im Jahr auf freiwilliger Basis möglich.
- Für die Online-Lernplattform „Antolin“ sind alle Schülerinnen und Schüler angemeldet.

2. Individuelle Übungen zum sinnerfassenden Lesen

Genutzt werden können für die individuelle Förderung im Rahmen des regulären Unterrichts oder des Förderunterrichts folgende Instrumente:

- Logico-Übungen
- LÜK-Übungen
- Einbindung des PCs:
 - Leseförderprogramm in der Lernwerkstatt 10
 - Oriolus-Lernprogramm
 - Tobi-Lernprogramm für Klasse 1

3. Leseprojekte unserer Schule

- Die 3. Jahrgangsstufe nimmt an dem Projekt „Grundschule macht Zeitung“ teil.
- Gelegentliche Autorenlesungen.

4. Einbindung der Elternschaft/ des Fördervereins

- Jährliche Teilnahme am Internationalen Vorlesetag mit Einbeziehung von Eltern, Großeltern etc.
- Jährliche Lesenacht der Klasse 1 bis 4, organisiert durch den Förderverein.

5. Diagnostik und Förderung

Diagnostik:

- Jährliche Vera - Lernstanderhebung in Klasse 3
- Beratung und Diagnostik durch Förderschullehrer des BFZ Bergwinkelschule
- Diagnostik aus den Lehrwerken (vor allem Tobi Klasse 1)

Förderung:

- Gezielte Förderung durch Förderschullehrer des BFZ Bergwinkelschule
- Differenzierte Lesetexte
- Erstellung von individuellen Förderplänen

6. Angestrebte Ziele

- Verwendung von einheitlichen „Lautgebärden“ beim Erlernen neuer Buchstaben.
- Flexible Büchereistunde, die als Leseangebot in der Klasse oder in der Schulbücherei genutzt werden kann.
- Integration der Bücherei in das Ganztagsangebot.
- Reaktivierung der Leseraupe in der Bücherei.
- Weitere Diagnosemöglichkeiten auf Durchführbarkeit überprüfen
 - Lese-WM
 - Stolperwörterlesetest
- Weitere Leseprojekte in die Wege leiten
 - „Unsere Schule liest“: Wöchentliche gemeinsame Lesezeit
 - Jährliche Lesetage
 - Lesenacht mit Übernachtung in der Schule

7. Anhang
Unterlagen Lesewettbewerb

Unterlagen Lesewettbewerb

Jährlich findet an der Bilzbergschule Ulmbach gegen Ende des Schuljahres ein Lesewettbewerb für die Klassen 2 - 4 statt.

Der Ablauf des Lesewettbewerbs gestaltet sich folgendermaßen:

Vorbereitung:

- Eine Jury, bestehend aus 3 Personen, wird von dem Kollegium bestimmt.
- Innerhalb des Klassenverbandes werden 3 Kinder aus den genannten Klassenstufen ausgewählt (Verfahren hierfür bestimmt die Klassenlehrerin) und dürfen sich an dem Wettbewerb beteiligen.
- Der Fremdtext für alle Klassenstufen wird von der Verantwortlichen für den Lesewettbewerb vorbereitet.

Durchführung:

- Zum Einstieg nennen die Kinder Autor*in und Titel ihres Buches und erklären kurz wovon es handelt. Die kurze Buchvorstellung zählt nicht zur Lesezeit und fließt nicht in die Bewertung ein.
- Es wird der Jury ein eigener Textabschnitt (ca. 3 min) und ein Fremdtext (ca. 2 min) vorgelesen. E-Book-Reader dürfen benutzt werden.
- Nachdem jedes Kind seinen eigenen Text vorgelesen und sich die Jury zu jedem Schüler Notizen gemacht hat, startet das Vorlesen des Fremdtextes.
- Alle Teilnehmer lesen fortlaufend aus einem Buch vor.
- Der Lesewettbewerb findet mit Zuschauern statt, d.h. die eigene Klasse des Vorlesers und eine weitere Klasse dürfen anwesend sein.

Auswertung:

- Mithilfe eines Bewertungsbogens sowie den Kriterien und Richtlinien für die Punktvergabe werden die Vorlesebeiträge durch eine Jury beurteilt.
- Die Gewinner des Vorlesewettbewerbs werden am Ende des Schuljahres bekannt gegeben und erhalten einen Preis.